

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0978/2015
Auskunft erteilt:	Herr Goldbeck
Ruf:	492 67 62
E-Mail:	Goldbeck@stadt-muenster.de
Datum:	05.01.2016

Betrifft
Bachpatenschaften in Münster

Beratungsfolge
09.02.2016 Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen
Bericht

Bericht:

1. Hintergrund

Die Bachpatenschaften sind 1993 von der Unteren Wasserbehörde der Stadt Münster aus der Taufe gehoben worden, mit dem Ziel, Bürgerengagement im Bereich des Gewässerschutzes zu optimieren. Bachpaten helfen durch ehrenamtliches Engagement der Stadt bei der Betreuung der Gewässer. In dieser Hinsicht stellt die Mitarbeit engagierter Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Bachpatenschaften eine wertvolle Unterstützung für die Gestaltung und den Zustand der Gewässer dar.

Im Zusammenhang mit der Konsolidierung konnte die Fortführung der Betreuung der Bachpatenschaften nicht mehr im Amt durchgeführt werden, gleichwohl sollte dies gut funktionierende System nicht zum Erliegen kommen. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2013 ein Kooperationsvertrag mit der NABU-Naturschutzstation Münsterland geschlossen, um die Betreuung der Bachpaten weiterhin zu gewährleisten. Hierfür stehen jährlich 8000,00 € zur Verfügung. Der Vertrag beinhaltet die Erstellung eines Projektberichtes am Ende des Jahres, indem die vertraglich festgelegten Tätigkeiten dokumentiert werden.

2. Aktueller Sachstand

In Münster gibt es aktuell (Stand: November 2015) 27 Bachpatenschaften, die in freiwilliger Leistung Verantwortung für ein Gewässer übernehmen. Bei der Durchführung ihrer Aufgaben werden sie von der NABU-Naturschutzstation Münsterland unterstützt. Die Aufgaben der Bachpaten umfassen die regelmäßige Beobachtung des Gewässers, Mitarbeit bei der Gewässerpflege (z. B. Uferbepflanzung, Gehölzpflege, Säubern des Gewässers und seiner Ufer) nach Einweisung und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben sowie die sofortige Unterrichtung des Unterhaltungspflichtigen bei akuten Gewässerbeeinträchtigungen.

Unter den Bachpatenschaften sind Schulen und Vereine ebenso wie auch Einzelpersonen oder Nachbarschaften. So nutzen Schulen die Möglichkeiten der Bachpatenschaft und die Unterstützung durch die NABU-Naturschutzstation Münsterland, um den Fachunterricht lebendiger zu gestalten und den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, "ihren" Bach durch Untersuchungen

und Naturbeobachtungen besser kennenzulernen. Zum Teil erarbeiten Bachpaten Vorschläge für ökologische Verbesserungen, die nach Rücksprache mit den zuständigen städtischen Stellen meist auch selber umgesetzt werden können. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird für Verständnis und den richtigen Umgang mit dem ihnen anvertrauten Stück lebendiger Natur geworben. Durch Pressearbeit, allein in 2015 berichtete die Tagespresse 15 Mal über die Arbeit der Bachpaten in Münster, konnten im laufenden Jahr fünf neue Bachpatenschaften vergeben werden, für das Jahr 2016 liegen bereits mehrere Anfragen vor.

Aktuell sind folgende Gruppen/Personen in Münster aktiv:

- Kleingartenverein "Am Bergbusch e.V.": Nienberger Bach (Bereich Bergbusch)
- Kleingartenverein "Grabeland": Nienberger Bach
- Gruppe Umweltbiologie der Hauptschule Coerde: Edelbach (Oberlauf)
- Grundschule am Kinderbach: Kinderbach (Unterlauf zwischen Kristiansandstraße und Brücke "Große Wiese")
- Waldschule Kinderhaus: Kinderbach (Unterlauf zwischen Brücke "Große Wiese" und Straße "Am Max-Clemens-Kanal")
- Paul-Schneider-Schule: Kinderbach (Unterlauf zwischen Gasselstiege und Straße "Am Burloh")
- Interessengemeinschaft Juffernbach: Juffernbach
- Greenteam "Die grünen Frösche": Lurchteich (Wienburgpark)
- Nachbarschaft Mergelberg: Teich Mergelberg
- Gymnasium St. Mauritz: Hammerbach
- Greenkeeper Naturschutz-AG des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Gievenbeck: größerer Teich in Schulnähe
- Theresienschule: Gievenbach
- Marienschule Roxel: Meckelbach (Oberlauf)
- Bachforscher Mecklenbeck: Meckelbach (Mittellauf)
- Peter-Wust-Schule: Meckelbach (Unterlauf)
- Herr Schenkel: Teich am Wasserbär
- Dietrich-Bonhoeffer-Schule/Sportverein "Blau-Weiß Aasee": Canisiusgraben
- Friedensschule: Ossenkampgraben
- JIB: Honebach
- Interessengemeinschaft Loddenbach: Loddenbach
- Eichendorff Grundschule, Angelmodde: Erdelbach (Unterlauf)
- Öko-AG der Realschule Wolbeck (Frau Vollmer): Angel Unterlauf von Brücke "Am Berler Kamp" bis Umgehungsstraße Wolbeck
- Nachbarschaft Dr. Kröger: Angel Mittellauf
- Evang. Kirchengemeinde Hiltrup: Emmerbach (Hiltrup-Ost)
- Hobbyfischer e.V.: Emmerbach
- Michael Groß: Werse von Gaststätte "Strandhof" bis zur Einmündung des Emmerbaches
- Heino Köhne: Angel von Unterführung Ortsumgehung Wolbeck in die Werse und Werse von Einmündung Angel bis zur Gaststätte "Strandhof"

3. Berichtswesen des Naturschutzbundes

Ein Vertreter des Naturschutzbundes ist bei der AUKB-Sitzung anwesend und steht für Fragen zur Verfügung.

Informationen zu den Bachpatenschaften stehen auf den folgenden Internetseiten des Naturschutzbundes:

http://www.nabu-naturschutzstation-muensterland.de/front_content.php?idcat=705

Ein Ansichtsexemplar des Projektberichtes 2015 liegt in gedruckter Form für jede Fraktion in der AUKB-Sitzung aus.

In Vertretung

gez.

Matthias Peck
Stadtrat